



## Schutzkonzept für die Eishalle St. Jakob-Arena der Stadt Basel vom 11. November 2020

### 1. Einleitung

Der Bund verlangt im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) für den Betrieb von Einrichtungen ein Schutzkonzept.

Es bleibt Ziel der Schutzmassnahmen, die Verbreitung des Coronavirus zu verhindern und Übertragungsketten zu unterbrechen.

Das vorliegende Schutzkonzept beschreibt den Schutz der Sportlerinnen und Sportler, der Besucherinnen und Besucher sowie der Mitarbeitenden auf den staatlichen Eissportanlagen der Stadt Basel.

### 2. Maskentragpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenräumen

In öffentlich den zugänglichen Innen- und Aussenräumen der Eishalle St. Jakob Arena haben alle Personen eine Gesichtsmaske zu tragen. Davon ausgenommen sind Kinder und Schüler/innen vor ihrem 12. Geburtstag und Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmaske tragen können und ein entsprechendes ärztliches Attest vorlegen können. Während der Sportaktivität kann nur unter speziellen Bedingungen auf eine Maske verzichtet werden (vgl. Ziff. 4).

### 3. Hygienemassnahmen und Abstandsvorschriften

Die **Hygiene- und Abstandsregeln des Bundesamtes für Gesundheit<sup>1</sup>** (BAG) sind einzuhalten:

- **Nur gesund und symptomfrei auf die Anlage:** Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Anlage nicht betreten. Sie bleiben zu Hause, rufen ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin bzw. den Kinderarzt oder die Kinderärztin an und befolgen deren Anweisungen.
- **Abstand halten:** Beim Eintreten und während des gesamten Aufenthalts ist der hinreichende Abstand zwischen den Personen einzuhalten. Diese Empfehlung ist nicht anwendbar bei Eltern bzw. Personen und Kindern, die im gleichen Haushalt leben.
- **Einhaltung der Hygieneregeln des BAG:** Regelmässig Hände gründlich mit Seife waschen. Auf Händeschütteln und Abklatschen wird verzichtet.
- **In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen:** Nur Papiertaschentücher verwenden und diese nur einmal benutzen. Gebrauchte Papiertaschentücher in geschlossene Behälter entsorgen.

<sup>1</sup> <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html>

## 4. Richtlinien für die Nutzung

### 4.1 Trainingsbetrieb und -zeiten

Die vom Sportamt Basel-Stadt zugeteilten Trainingszeiten sind einzuhalten.

Die Platzverhältnisse müssen so bemessen sein, dass pro Person mindestens 15 Quadratmeter Fläche zur ausschliesslichen Nutzung zur Verfügung stehen.

**Breitensport vor dem 12. Geburtstag:** Die Trainings können wie bisher durchgeführt werden in den bestehenden Teams. Körperkontakte sind erlaubt, sollen aber auf ein Minimum reduziert werden. **Wettkämpfe sind nicht erlaubt.**

**Breitensport ab 12 Jahren:** Trainings ohne Körperkontakt sind in Gruppen bis max. 15 Personen erlaubt. Es gilt den Abstand einzuhalten und eine allgemeine Maskentragpflicht. Eine Befreiung der Maskentragpflicht ist möglich, wenn das Eisfeld max. von einer Gruppe à 15 Personen genutzt wird. Die Befreiung gilt ausschliesslich für die eigentliche Sportaktivität und nicht für den Zugang zum Eisfeld oder das Aufstellen/Abbauen von Geräten und Material.

Für **Trainings in gemischten Altersgruppen** gilt die Regelung für Breitensport ab 12 Jahren.

**Leistungssport:** Für Mitglieder von nationalen Kadern im Einzelsport, in Gruppen bis max. 15 Personen sowie in beständigen Wettkampfgruppen sind Sportaktivitäten ohne Einschränkungen möglich. Stützpunkt-Trainings sind bis auf weiteres nur für nationale Kader möglich.

Für Ligen mit professionellem Spielbetrieb gelten spezielle Regelungen.

### 4.2 Veranstaltungen und Wettkämpfe

Veranstaltungen und Wettkämpfe können mit max. 50 Besucher/innen und mit einem entsprechenden Schutzkonzept stattfinden. Das Schutzkonzept muss dem Sportamt in der Regel drei Wochen vor der Veranstaltung eingereicht werden. Die verantwortliche Person muss von den Behörden auch kurzfristig erreichbar sein und Zugriff auf die vollständigen Kontaktdaten gemäss Ziff. 5 der Veranstaltung haben.

Die gemäss Schutzkonzept verantwortliche Person ist zuständig, dass von allen Sportlerinnen oder Sportlern und allen weiteren Beteiligten (Trainer/innen, Materialwarte/wartinnen, Schiedsrichter/innen, usw.) die korrekten und vollständigen Kontaktdaten gemäss Ziff. 5 vorhanden sind.

Das Sportamt ist verantwortlich, dass die Kontaktdaten des diensthabenden Betriebspersonals verfügbar sind.

### 4.3 Garderoben/Duschen/WC-Anlagen/Zusatzräume/Notfallzufahrt

Garderoben, Duschen und WC-Anlagen sind nutzbar. Es gilt, mit Ausnahme in den Duschen eine generelle Maskenpflicht und die Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten.

Die Räume werden regelmässig im normalen Zyklus gereinigt.

Das auf der Sportanlage anwesende Betriebspersonal ist für die Notfallzufahrt zuständig und bei einem Notfall umgehend zu informieren.

### 4.4 Gastronomie und Konsumation

Restaurant und Eishalle nutzen separate Zugänge. Für das Restaurant gilt das branchenspezifische Schutzkonzept für das Gastgewerbe unter COVID-19. Das Schutzkonzept ist dem Sportamt einzureichen und die Vorgaben sind jederzeit einzuhalten.

Die Konsumation von Getränken und Essen hat sowohl in den Innenräumen als auch in den Aussenbereichen ausschliesslich sitzend mit max. 4 Personen pro Tisch zu erfolgen.

## 5. Erhebung von Kontaktdaten

- **Wird der Mindestabstand ausnahmsweise in begründeten Fällen unterschritten**, müssen für die Nachverfolgung die **Kontaktdaten** erhoben werden. Diese sind bei Bedarf dem Gesundheitsdepartement unverzüglich in elektronischer Form für das Contact-Tracing zur Verfügung zu stellen.
- **Aufgenommen werden Datum, Zeit, Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail.** Wohnen mehrere Personen im gleichen Haushalt, genügt es, wenn eine Person die Kontaktdaten angibt.
- Vereine und Veranstalter gewährleisten die Richtigkeit der erhobenen Daten.
- Die Kontaktdaten dürfen zu keinen anderen Zwecken bearbeitet werden als dem Contact-Tracing im Falle einer Erkrankung. Die Kontaktdaten müssen 14 Tage aufbewahrt und danach vernichtet werden.

## 6. Verantwortung der Vereine und der Individualsportlerinnen und -sportler

### 6.1 Einhaltung der Schutzkonzepte und interne Information

Es liegt in der Verantwortung der Vereine, die Vorgaben des vorliegenden Schutzkonzepts einzuhalten.

Der Verein ist verpflichtet, alle Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Eltern (bei Nachwuchstrainings) über den Inhalt in geeigneter Weise zu informieren.

## 7. Weisungen des Personals / Sanktionen

Den Anweisungen des Personals auf den Anlagen ist Folge zu leisten. Ein Verstoß gegen ein Schutzkonzept oder Nichtbefolgen der Anweisungen des Personals kann einen Verweis von der Anlage zur Folge haben. Bei wiederholtem Vorkommen kann die Nutzungserlaubnis für die Sportanlage per sofort, bei Vereinen für alle folgenden Belegungen entzogen werden.

## 8. Fragen

Bei Fragen zur Vermietung bzw. Belegung wenden Sie sich an:  
sport@bs.ch; Tel. +41 61 267 56 87

## 9. Gültigkeit

Das vorliegende «Schutzkonzept für die Eishalle St. Jakob-Arena der Stadt Basel» gilt ab sofort bis auf Widerruf und ersetzt alle bisherigen anderslautenden Bestimmungen. Es geht anderslautenden branchenspezifischen Schutzkonzepten vor.